

# Macht den Kanzler-Besuch zum Freitag in Marburg 02.02.2023

- 13:30 - 14:30

## Kundgebung Stadthalle

Begrüßung der Kanzler-Presse  
mit einer Friedensbotschaft

14:30 - ????

## Kundgebung Stadthalle

Begrüßung von Scholz  
mit einer Friedensbotschaft

- zwischendurch:

Café-Trinken in der Oberstadt?

- 17:00 - 19:00

## Kundgebung Krummbogen / Ecke Bultmann-Straße

"Bürgerdialog" - wir sagen NEIN zu Panzer-Lieferungen  
JA zur Diplomatie!

- oder ab 16:30 Studenten-Demo des ASTa,  
zu der auch die Friedens-Initiative

„Nein zum Krieg“ aufgerufen hat  
Route: Hauptbahnhof, Bahnhofstraße, Elisabethstraße,  
Deutschhausstraße, Biegenstraße

## Zwischenkundgebung SPD-Büro,

Heusingerstraße, Uferstraße, Bunsenstraße,  
Robert-Koch-Straße, Bahnhofstraße, Ortenbergsteg,  
Schützenstraße,

## Abschlusskundgebung:

oberer Teil der Bultmannstraße

**WEITERDENKEN-MARBURG.DE**

weiterdenken... heißt selber denken





# Stoppt die Panzer-Lieferungen – stoppt die Eskalation!

**Am 02.02.2023 ist Kriegskanzler Scholz in Marburg – wir auch!**  
→ **Ab 13:30 an der Stadthalle**  
→ **und ab 17 Uhr Rudolph-Bultmann-Straße / Ecke Krumbogen**

- und wir sagen:

**NEIN zum Krieg!**  
**NEIN zur Eskalation durch Panzer-Lieferungen!**  
**JA zur Diplomatie!**

Am 25.01.2023 hat Bundeskanzler Scholz entschieden, durch die Lieferung von Kampfpanzern Deutschland noch tiefer in den Krieg zwischen Russland und den USA hineinzuziehen, den die Weltmächte auf dem Territorium der Ukraine austragen.

Je länger dieser Krieg dauert, desto mehr Menschen – insbesondere auch Ukrainer – sterben, und desto verheerender wird die Zerstörung der Infrastruktur und der Lebensgrundlagen. Mit den Panzer-Lieferungen opfert Olaf Scholz unzählige Menschenleben auf allen Seiten. Und was genau wird damit erreicht? Allein eine Verbesserung der geostrategischen Position der USA gegenüber Russland, China und Europa. Zudem stürzen wir die europäischen Volkswirtschaften in eine tiefe Krise und sollen auch noch die Waffen bezahlen, die die USA der Ukraine „geliehen“ haben.

**Wer Waffen liefert,  
will Krieg –  
sonst würde er  
Diplomaten schicken.**

Und natürlich werden gleich Forderungen nach Kampfflugzeugen, Langstreckenraketen und U-Booten laut, nachdem Scholz in der Frage der Kampfpanzer eingeknickt ist.

Es ist zu befürchten, dass Russland auf eine ukrainische Panzer-Offensive seinerseits mit einer weiteren Eskalation reagiert. Bereits am 2. August 2022 hatte UN-Generalsekretär gewarnt:

**„Die Menschheit ist gerade mal ein Missverständnis, eine Fehlkalkulation von der nuklearen Vernichtung entfernt.“** (Antonio Guterres am 02.08.2022)

Doch selbst wenn der Krieg auf das Gebiet der Ukraine begrenzt bleibt und Russland „nur“ mit „konventionellen“ Mitteln eskaliert – aus der Geschichte könnten wir das Ausmaß an Leid und Zerstörung ermessen, wenn wir uns an das „Moral Bombing“ der Alliierten im zweiten Weltkrieg oder die „Shock-and-Awe“-Strategie der USA im Irak erinnern.

Selbstverständlich wäre ein solches Vorgehen Russlands gegen die Ukraine scharf zu verurteilen – aber eine solche Verurteilung rettet kein einziges Menschenleben.

Olaf Scholz nimmt dies bewusst in Kauf, ohne dass dadurch eine ernsthafte Chance besteht, dass die Ukraine die von Selenskyj definierten Kriegsziele erreichen könnte: Rückeroberung der Krim und der Donbass-Region. Es ändert also nichts am Ergebnis, nur an der Anzahl der Menschen – vor allem Zivilisten und Kinder –, die der Westen bis zur Verhandlungslösung in den Tod schickt.

**Dazu sagen wir NEIN! Nicht in unserem Namen!**

**Wir fordern Olaf Scholz auf, die Waffenlieferungen sofort zu stoppen und sich mit aller Kraft für einen Waffenstillstand und Friedensverhandlungen einzusetzen!**

Quellen und Anmerkungen:

<https://weiterdenken-marburg.de/2023/01/30/wdmr-statement-zu-panzerlieferung-scholz-in-mr/>

Aktuelle Infos auf Telegram: [https://t.me/weiterdenken\\_marburg](https://t.me/weiterdenken_marburg)